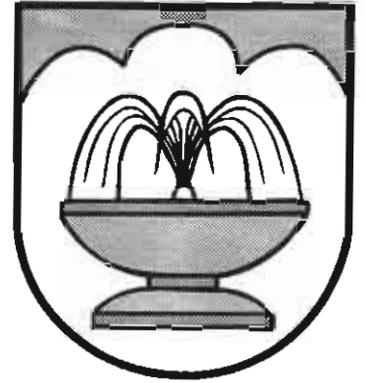


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 9. Dezember 1993

Nummer 49

Veranstaltungen:

Samstag, 11. Dezember 1993, ab 17.00 Uhr:

Waldweihnacht

**des Schwüb. Albvereins Ortsgruppe Bad Ditzenbach
bei der Albvereinshütte**

**Für Unterhaltung sorgen der Auendorfer Posaunenchor,
die Alphornbläser und die "Stubenmusi"**

Sonntag, 12. Dezember 1993, 17.00 Uhr:

Waldweihnacht

**der Evang. Kirchengemeinde Auendorf
und des Posaunenchors Auendorf
am Roßbühl bei Auendorf**



Blick auf das verschneite Auendorf



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Eduard Polzer, Helfensteinstraße 29,
am 11. Dezember zum 83. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Elisabeth Rink, Drackensteiner Straße 114,
am 11. Dezember zum 78. Geburtstag

Frau Eva Schex, Schulstraße 44,
am 14. Dezember zum 87. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

13.11.1993 Jannik Ruben Stang, Sohn der Eheleute An-
drea Honold-Stang und Artur Josef Stang,
Bergstraße 30

23.11.1993 Dennis und Timo Schopf, Söhne der Eheleute
Gudrun Erna Schopf und Reinhold Franz
Schopf, Krügerstraße 27

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

19.11.1993 Hans Kurt Straub, Marienhardt 1, und Marlis
Pflöschinger, Marienhardt 1

Den Neuvermählten herzlichsten Glückwunsch!

Sterbefälle:

23.11.1993 Frau Maria Stegmaier, Hauptstraße 22

27.11.1993 Frau Elisabeth Baumann, Wiesensteiger
Straße 12

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Bad Ditzgenbach

Übung am Montag, dem 13. Dezember 1993, im Magazin.
R. Ulmer

"Alle Jahre wieder - kommt die Feuerwehr"

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tips:

- * Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, daß er nicht nadelt.
- * Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- * Sorgen Sie beim Aufstellen für die Standfestigkeit des Baumes.
- * Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhänge und Gardinen.
- * Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese

so, daß andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.

- * Verzichten Sie auf leicht entflammbare Baumdekorationen.
- * Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an, löschen Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- * Stellen sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- * Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- * Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- * Aber auch im häuslichen Bereich über die Feiertage lauern Gefahren, die durchaus zu einer bösen Weihnachts- oder Neujahrsüberraschung werden können. Do-it-yourself an Fernseh oder Video, oder kostensparendes Heimwerken, oder besonders bei Unachtsamkeit mit Feuerwerken zum Neujahrsfest kann durchaus der alte Feuerwehr-Slogan wieder seine Gültigkeit haben:

"Alle Jahre wieder - kommt die Feuerwehr"

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 9. Dezember 1993

Am kommenden Donnerstag, dem 9. Dezember 1993, tritt der Gemeinderat zu seiner letzten Sitzung im laufenden Jahr im Chorstübli des Rathauses in Auendorf zusammen - die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Dabei soll zunächst über das Raumordnungsverfahren für die Ausbau- und Neubaustrecke der Deutschen Bundesbahn Stuttgart-Ulm-Augsburg (sog. Schnellbahntrasse) beraten werden. Weitere Beratungsthemen sind das Baugebiet "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf sowie das Bebauungsplanverfahren "Krügerstraße-Erweiterung" in Auendorf. Für die Grundstücke Sonnenbühl 3 - 9 im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Harttal" soll über eine Änderung im vereinfachten Verfahren beraten werden. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Einrichtung eines Bolzplatzes in Auendorf und die damit zusammenhängende Verlängerung des Gehweges an der Ditzgenbacher Straße sowie die Neubestellung der Vertreter des Finanzamtes im Gutachterausschuß der Gemeinde. Nach einer Bauvoranfrage sind auch noch einige Bauanträge zu beraten und zu entscheiden.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie ein kleiner Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates im Jahr 1993 stehen am Ende dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen.

Gemütlicher Seniorennachmittag der Gemeinde

Auch in diesem Jahr hatte die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat zum traditionellen Seniorennachmittag am 2. Adventssonntag in die Turnhalle nach Gosbach eingeladen. Bürgermeister Gerhard Ueding begrüßte die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die der Einladung der Gemeinde in diesem Jahr sehr zahlreich gefolgt waren.

Das Kultur- und Fremdenverkehrsamt hatte ein sehr schönes Programm zusammengestellt. Der Musikverein Gosbach unter der Leitung seines Dirigenten Matthias Preisung unterhielt mit schwungvollen Musikstücken - aber auch die vorgetragene Weihnachtslieder fanden großen Anklang. Der Gemischte Chor Auendorf trug einen bunten Liederreigen vor und erhielt hierfür sehr viel Beifall.

Großen Anklang fand auch der Beitrag der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bad Ditzgenbach unter der Leitung von Rektor Ottmar Dörner und Lehrerin Antonia Peterseim, die mit ihren Gedichten, Liedern und Musikstücken die Verbindung von jung und alt demonstrierten. Auch die Kindervolkstanzgruppe des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Bad Ditzgenbach,



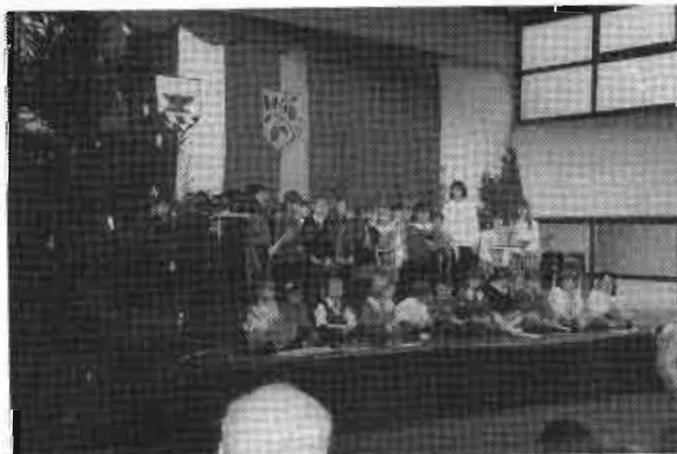
unter Leitung der Eheleute Reiner und Waltraud Hartmann erhielten für ihre tänzerischen Darbietungen sehr viel Beifall und Anerkennung.

Die Mitglieder des Gemeinderates mit ihren Partnern ließen es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Kaffee und Kuchen sowie Brezeln und Wein und anderen Getränken zu bewirten.

Pfarrer Jakob Zuparić sprach in diesem Jahr das Grußwort als Vertreter für die in der Gemeinde ansässigen Kirchengemeinden.

Auch der Nikolaus durfte nicht fehlen und bedachte jeden mit einer Kleinigkeit aus seinem großen Korb.

Abschließend bedankte sich Frau Wilhelmine Bitter namens der Senioren für einen wiederum gelungenen Nachmittag und gab ihrer Hoffnung Ausdruck, daß man sich auch im nächsten Jahr wieder in dieser Runde treffen möge.



Wintermantel vertauscht!

Wer hat am Seniorennachmittag aus Versehen seinen Mantel vertauscht! **Es wird ein grauer Wintermantel vermißt!**

Bitte melden Sie sich auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, damit wir die Mäntel umtauschen können!
Telefon: 07334 / 9 60 10.

Aus dem Rathaus

Die Eheleute Hermann und Else Schweizer aus der Lindenstraße 28 in Bad Ditzenbach, konnten am vergangenen Freitag das Fest der **goldenen Hochzeit** feiern. Bürgermeister Gerhard Ueding überbrachte hierzu die persönlichen Glückwünsche des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Herrn Erwin Teufel, in Form einer besonderen Urkunde. Er gratulierte auch im Namen der Gemeinde und übergab einen Geschenkkorb.

Wir wünschen den Jubilaren auch auf diesem Wege für die weitere Zukunft alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Wer hat noch alte Bilder von Gosbach?

Die Gemeindeverwaltung gibt anlässlich des 850jährigen Jubiläums von Gosbach einen Kalender für das Jahr 1994 heraus. Diesen möchten wir mit alten Aufnahmen von Häusern, Plätzen oder Veranstaltungen des Ortes gestalten.

Falls Sie hierfür interessante Fotos besitzen, wäre es schön, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten. Bitte setzen Sie sich mit dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Frau Bitter, Tel.: 07334/960116, in Verbindung.

Der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband informiert

Beschäftigte in Privathaushalten müssen zur gesetzlichen Unfallversicherung angemeldet werden

Alle Beschäftigten in Privathaushaltungen sind kraft Gesetzes gegen Unfall versichert. Die Haushaltsvorstände müssen die Beschäftigung dem zuständigen Gemeindeunfallversicherungsverband melden.

Die in privaten Haushaltungen tätigen Personen (z.B. Hausgehilfen, Zugehfrauen, Putzfrauen, Kindermädchen) sind - wie alle abhängig Beschäftigten - kraft Gesetzes gegen die Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten versichert (§ 539 Abs. 1 Nr. 1 der Reichsversicherungsordnung RVO). Die Versicherungspflicht besteht auch unabhängig davon, ob es sich um eine ständige oder nur vorübergehende Tätigkeit oder um eine Tätigkeit handelt, die nicht sozialversicherungspflichtig ist.

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die ausschließlich in privaten Haushaltungen beschäftigten Personen ist in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen der **Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband, Postfach 10 60 62, 70049 Stuttgart**. Sie erhalten telefonische Auskünfte unter der Telefonnummer 0711/2007-256.

Der Haushaltsvorstand ist kraft Gesetzes Mitglied des Württ. Gemeindeunfallversicherungsverbandes, sobald er Personen im Haushalt beschäftigt. Zur Entstehung des Versicherungsverhältnisses und der Mitgliedschaft bedarf es daher keines Antrags. Der Haushaltsvorstand ist jedoch gesetzlich verpflichtet (§ 661 RVO), die Beschäftigung von Personen im Haushalt,

sch wenn diese nur stundenweise oder vorübergehend beschäftigt werden, binnen einer Woche dem Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband zu melden. Die Verletzung dieser Meldepflicht kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 DM geahndet werden (§ 773 RVO).

Haushaltsvorstände, die unfallversicherte Personen beschäftigen, für die der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband zuständig ist und die bisher keinen Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung entrichten, werden aufgefordert, ihrer Anmeldepflicht nachzukommen.

Einzelheiten über die Beitragspflicht und die gesetzlichen Leistungen können Sie einem Merkblatt entnehmen, das beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach erhältlich ist.

Der Jahresbeitrag wird für 1994 voraussichtlich 160 DM betragen. Dieser Betrag ermäßigt sich auf 80 DM, wenn die Beschäftigung von Personen entweder während des Kalenderjahres die Dauer von 6 Monaten nicht übersteigt oder regelmäßig auf weniger als 15 Stunden wöchentlich beschränkt ist.

Grundschule Gosbach



Rückblick Basar

Herzlichen Dank nochmals den Kindern fürs freudige Mitmachen:

Die schönen Bilder an der Wandseite und die erfrischende musikalische Darbietung fanden großen Anklang.

Ebenso Dank gebührt den Lehrerinnen der Schüler: Frau Müller, Frau Schmauz, Frau Liebl und Frau Dauner haben zusammen die kleine Ausstellung (Kunst/Textiles Werken) vorbereitet und dargeboten. Frau Dauner, in Zusammenarbeit mit der Gitarrengruppe, trug die Verantwortung für die musikalischen Beiträge. Auch für dieses große, zeitraubende Engagement schönen Dank.

Vorausschau Weihnachten

Der Zauberer von Oos

Kinderstück von Frank L. Baum. Für Kinder ab 6 Jahren.

Freitag, 10. Dezember 1993

Besuch des **Ulmer Theaters**. Zur Aufführung kommt "Der Zauberer von Oos".

Abfahrt: 9.45 Uhr "Hirsch"

Rückkehr: Gegen 14.00 Uhr

Die Schule beginnt an diesem Tag um 8.30 Uhr.

Ausnahme: Kath. Religion Kl. 3/4 findet statt (7.45 Uhr)!

Sonntag, 12. Dezember 1993:

Familiengottesdienst zum Thema "Advent".

Hierzu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Die Kinder bereiten den Gottesdienst inhaltlich und musikalisch vor.

Montag, 20. Dezember 1993:



Schulweihnacht

in der Turnhalle.

Beginn 18.00 Uhr.

Hierzu sind alle Familien unserer Schulkinder, die Geschwister und Angehörigen, recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

gez.: Stang
Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, 11.12., 12.00 Uhr bis Sonntag, 12.12.93, 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon: 07334/5621

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 11. bis 17.12.1993: **Apothek Deggingen**



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

11. + 12.12.1993: Heinrich Weinbuch, Robert-Bosch-Straße 11, Süßen, Telefon: 07162 / 49 49

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85



Gemeindebücherei Deggingen

Liebe Leser, wegen ihrer äußerst angespannten Finanzlage ist die Gemeinde Deggingen darauf angewiesen, in allen Bereichen nach Einsparungsmöglichkeiten zu suchen. Dies gilt insbesondere für die freiwilligen Aufgaben, zu denen auch die Gemeindebücherei gehört. Um den Fortbestand dieser Einrichtung zu ermöglichen, müssen auch die Benutzer einen bescheidenen finanziellen Beitrag leisten.

Ab 1. Januar 1994 wird das Entleihen von Medien nicht mehr kostenlos sein. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren zahlen ein Jahresentgelt von 15,- DM. Dieses Entgelt ist bei der ersten Entleihung an die Gemeindebücherei zu entrichten. Der Benutzer erwirbt damit die Möglichkeit, für die Dauer eines Jahres beliebig viele Medien der Gemeindebücherei zu entleihen. Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren entleihen kostenlos.

Bei den Versäumnis- und Mahnentgelten ergeben sich folgende Änderungen:

Bei Überschreitung der Leihfrist ist je angefangene Woche zu zahlen:

Für die 1. Woche	0,50 DM pro Medium
Für die 2. und jede weitere Woche	1,00 DM pro Medium (bisher 0,50 DM pro Medium)

Werden von der Gemeindebücherei Mahnschreiben wegen Überschreitung der Leihfrist verschickt, so beträgt das Entgelt:

Für die 1. Mahnung	1,- DM (bisher frei)
Für die 2. und 3. Mahnung	4,- DM (bisher 3,- DM)

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindebücherei Deggingen

Bücherei geschlossen

Die Gemeindebücherei bleibt in den Weihnachtsferien von **Mittwoch, dem 22. Dezember 1993, bis einschließlich Freitag, dem 8. Januar 1994, geschlossen.**



Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Montag, der 20. Dezember 1993, erster danach Montag, der 10. Januar 1994.

Wir wünschen unseren Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 11. Dezember

18.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Laurentius

Sonntag, 12. Dezember

10.15 Uhr **Familiengottesdienst** (mitgestaltet von der Grundschule)

- Sammlung für die Außenrenovation unserer Kirche -

Montag, 13. Dezember

19.30 Uhr Ökum. Hausgebet

Dienstag, 14. Dezember

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Alfons und Theresia Rauschmaier; 2. Opfer f. Hedwig Bitter)

Mittwoch, 15. Dezember

7.45 Uhr Schülermesse

Freitag, 17. Dezember

17.00 Uhr Bußgottesdienst für Kinder

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Anton Rauschmaier und Hubert Alt)

Samstag, 18. Dezember

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten, anschl. Gottesdienst

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Rückblick Kolpingsgedenktag am 2. Adventssonntag

Gemeinsam mit der Gitarrengruppe hat die Kolpingsfamilie den Gottesdienst gestaltet. Allen Mitwirkenden danken wir für diesen besinnlichen Gottesdienst am 2. Adventssonntag, sicher auch im Sinne der zahlreichen Gottesdienstbesucher.

Familiengottesdienst am 3. Advent

Herzliche Einladung, besonders an alle Familien mit Kindern, zu unserem Familiengottesdienst am kommenden Sonntag. Die Schüler der Grundschule werden den Gottesdienst mitgestalten.

Sammlung für die Außenrenovation unserer Pfarrkirche

Am kommenden Sonntag bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung bei der Sammlung für die Außenrenovation der Kirche. Die Arbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden, sicher zur Freude aller Kirchenbesucher.

Am Schriftenstand liegen Einzahlungsscheine auf. Wir danken im voraus für Ihre Spende.

Ministrantenplan

Freitag, 07.12.: Matthias - Giuseppe

Sonntag, 12.12.: Markus II - Nina - Simone - Cathrin - Bernadette

Dienstag, 14.12.: Andreas S. - Andreas B.

Freitag, 17.12.: Andy - Pippo

Alle Ministranten sind herzlich zur **Weihnachtsfeier**, am 11. Dezember 1993, ab 16.00 Uhr, ins Josefsheim eingeladen.

Die Ministrantenstunde am 17. Dezember **fällt aus**.

Vergessene Kuchenplatten etc. - Bazar am 28.11.

Alle vergessenen Gegenstände können im Pfarrbüro in Gosbach montags 8.30 - 11.30 Uhr oder mittwochs 13.30 - 16.00 Uhr abgeholt werden.

Über den Kirchturm hinaus

Gemeinsame Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

Gut angenommen wurde die Vorabendmesse zum 2. Adventssonntag in Auendorf. Anschließend traf man sich noch im Gasthaus Hirsch zum gemütlichen Beisammensein.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

- Montag, 13. Dezember

Am Montag nach dem 3. Adventssonntag läuten wie seit einigen Jahren um 19.30 Uhr die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg. Sie laden zum Hausgebet im Advent ein. Für viele ist es ein vertrauter schöner Brauch geworden. Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem gemeinsamen Hausgebet ein. Das entsprechende Gebetsblatt liegt jeweils an den Schriftenständen auf.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparić

Hauptstr. 11

73342 Bad Ditzenbach

mit Auendorf

Telefon 07334/4254

Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparić

Magnusstr. 26

73342 Gosbach

Tel. 07335/5743

Pfr. i.R. E. Scheel,

Tel. 07335/7388

Sonntag, 12. Dezember

Dritter Adventssonntag

Da fragten sie Johannes: Wer bist du?

Wir müssen denen, die uns gesandt haben Auskunft geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja agesagt hat.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 11. Dezember

18.00 Uhr **Familiengottesdienst** (Verst. der Fam. Schütte)

- mitgestaltet von der Grundschule -

Sonntag, 12. Dezember

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef Bucher)

- Sammlung für die Restauration der Pietà

11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 13. Dezember

19.30 Uhr Ökum. Hausgebet

Dienstag, 14. Dezember - Laurentiustreff

18.00 Uhr Besinnlicher Gottesdienst, anschl. Adventsfeier im Gemeindehaus

- Kollekte "Miteinander teilen und gemeinsam handeln"

Donnerstag, 16. Dezember

7.40 Uhr Schülermesse

Freitag, 17. Dezember

16.00 Uhr Bußgottesdienst für Kinder

Samstag, 18. Dezember

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten, anschl. Gottesdienst

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Der gut besuchte "alpenländische Gottesdienst" am vergangenen Sonntag hat guten Anklang gefunden. Den Alphornbläsern sowie den Stubenmusikern danken wir ganz herzlich für die gelungene Umrahmung des 2. Adventssonntagsgottesdienstes.

Am kommenden Sonntag bitten wir erneut um Ihre Spende zur Finanzierung der Kosten für die Restauration der Pietà. Der aktuelle Kontostand beträgt 3.644,05 DM. Darin enthalten sind Einzelspenden vom November in Höhe von DM 150,-, 50,-, 100,-. Herzlichen Dank!

Bitte machen Sie auch von den am Schriftenstand aufliegenden Einzahlungsscheinen Gebrauch.



Bußgottesdienst im Advent

Die Bußgottesdienste auf Weihnachten unter dem Leitwort "Hörendes Herz" finden wie folgt statt:

St. Laurentius:

Freitag, 17.12., 16.00 Uhr für Kinder

Sonntag, 19.12., 18.00 Uhr gemeinsame Bußfeier

St. Magnus:

Freitag, 17.12., 17.00 Uhr für Kinder

Samstag, 18.12., 18.00 Uhr gemeinsame Bußfeier

Wir laden alle Gemeindemitglieder hierzu herzlich ein.

Adveniat 1993 - "Hört den Schrei der Armen"

In diesem Jahr ist der geographische Schwerpunkt der Adveniat-Aktion die Regenwaldregion Amazonien.

Wir sind in diesen Tagen aufgerufen mit unseren Möglichkeiten und Gaben zu helfen das Leid zu lindern.

Kollekte für Adveniat in allen Weihnachtsgottesdiensten!

Lebensmittelpakete für Kroatien

Von Herzen Dank für die abgegebenen Pakete, die noch in dieser Woche nach Kroatien transportiert werden. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott für zwei Einzelspenden in Höhe von DM 50,- und 500,-.

Da die Not in den Krisengebieten mit dem Einbruch des Winters noch größer wurde, bitten wir um Spenden auf unser Konto bei der KSK Göppingen (BLZ 61050000), Nr. 8519555. Im voraus herzlichen Dank.

Gebetsmeinung des Papstes für Dezember

Wir beten, daß die Brautleute im Sakrament der Ehe eine Quelle der Gnade Christi finden, die sie fähig macht, ihre Ehe in Treue und Fruchtbarkeit zu leben.

Kindergarten Gosbach



Der letzte Montag war für alle Kindergartenkinder ein besonders erlebnisreicher Tag; gleich zwei Besuche kündigten sich an.

Zuerst kam das Kasperle, gespielt von den Erzieherinnen (Kasper mußte mit seinem Freund Seppl den weggezauerten Sack vom Nikolaus wiederfinden). Und dann kam noch der Bischof Nikolaus persönlich vorbei.

Mit Gesang, Spiel und Gedichten erfreute sich der Nikolaus an der frohen Kinderschar und belohnte die Kinder mit seinen vielen Überraschungssäckchen.

Neuaufnahmen:

Falls Ihr Kind ab Januar 1994 in unseren Kindergarten gehen darf, kommen sie bitte möglichst bald bei uns wegen der Anmeldung vorbei.

Weihnachtsferien sind vom 23.12.1993 bis 07.01.1994.

Es grüßen die Erzieherinnen

Ökumenische Nachrichten

Am **Sonntag, 19. Dezember**, - 4. Advent - findet um **17.00 Uhr** ein **Weihnachtsliederkonzert** des Kinderchores der Concordia Deggingen und des Singkreises der evangelischen Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach in der Christuskirche statt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: (12. - 18. Dezember)

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 10. Dezember

20.00 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises

Samstag, 11. Dezember

19.00 Uhr Mitarbeiter-Adventsfeier

3. Advent, 12. Dezember

17.00 Uhr Waldweihnachtsfeier am Roßbühl.

Jung und alt sind herzlich dazu eingeladen.

Bringen Sie bitte Laternen und Lampen mit!

Es spielt der Posaunenchor.

(Der Morgen-Gottesdienst entfällt an diesem Tag.)

Dienstag, 14. Dezember

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 15. Dezember

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.30 Uhr proben die Kinder der Kinderkirche ihr Weihnachtsspiel

Vorschau:

Freitag, den 17. Dezember

14.00 Uhr Adventsfeier des "Frohen Alters"

ab 16.30 Uhr lädt die Kinderkirche in die Kirche zu einem Gottesdienst ein.

Samstag, 18. Dezember

14.30 Uhr Aufführung des Weihnachtsspiels der Kinderkirche im Altenpflegeheim Süßen

4. Advent, 19. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

Sonntag, 12. Dezember - 3. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach-

Montag, 13. Dezember

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Christuskirche)

Dienstag, 14. Dezember

17.00 Uhr Chorprobe des Singkreises mit dem Kinderchor der Concordia (Christuskirche)

Mittwoch, 15. Dezember

11.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst in der katholischen Kirche Reichenbach

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16. Dezember

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Freitag, 17. Dezember

14.30 Uhr Probe der Kinderkirche für das Weihnachtsspiel in der Christuskirche

Samstag, 18. Dezember

14.30 Uhr Hauptprobe des Singkreises und des Kinderchores der Concordia für das Weihnachtsliederkonzert am 4. Advent (Christuskirche)

Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

17.00 Uhr **Weihnachtsliederkonzert** des Kinderchores der Concordia Deggingen und des Singkreises der evangelischen Kirchengemeinde in der Christuskirche.

- Kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Hinweis:

Vom 13. bis 19. Dezember wird die Jahresrechnung 1992 der Kirchenpflege zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarrhaus aufgelegt.



Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 12. Dezember
9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 16. Dezember
20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen e.V. Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 9. Dezember
19.00 Uhr "Unter den Anhängern der richtigen Religion herrscht Liebe, und sie haben nichts mit der Welt zu tun."
19.45 Uhr "Ist Weihnachten eine biblisch begründete Feier?"
Sonntag, 12. Dezember
9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann."
10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Daniels prophetische Tage und unser Glaube."
Dienstag, 14. Dezember
19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Ein Ehemann, der tiefen Respekt erlangt."

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach
Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307
Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu !!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Öffnungszeiten ab 1. Dezember 1993:

"Haus des Gastes"
ist nur zu den Öffnungszeiten des Verkehrsamtes geöffnet!

Café "Filsblick"
ist vom 1. Dezember 1993 bis einschließlich 1. Januar 1994 geschlossen. Nur bei Veranstaltungen geöffnet.

Verkehrsamt
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Über die Feiertage ist das Verkehrsamt vom **24. Dezember 1993 bis 9. Januar 1994 (je einschließlich) geschlossen!**

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr
Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin
Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach

Samstag, 11.12.: Waldweihnacht bei der AV-Hütte des Schwäbischen Albvereins
Kinderweihnachtsfeier der Faschingsgesellschaft Gosbach
Gesangsabend in der Kurklinik

Sonntag, 12.12.: Waldweihnacht der Ev. Kirchengemeinde Auendorf und des Posaunenchores Auendorf

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zum Geflügelschießen
Liebe Mitbürger, liebe Schützen, am Sonntag, dem 12.12., findet unser alljährliches Geflügelschießen statt. 13 Puten und 100 Hähnchen warten auf ihre Gewinner. Des weiteren kommt unser KK-Wanderpokal zum Beschuß.
Beginn 9.30 Uhr, Vorverkaufsende 17.00 Uhr.
Frauen dürfen aufgelegt schießen!
Falls noch ein Stifter einer Ehrenscheibe gewonnen werden kann, kommt eine solche ebenfalls zum Beschuß!
Für Speis und Trank ist durch unser Team Erika, Leo und Richard bestens gesorgt.
Siegerehrung: 18.15 Uhr.

Bitte kommt alle, ob jung, ob alt - eben alle, die Freude am Schießsport haben und uns mit ihrem Besuch unterstützen wollen!

Rundenwettkampfergebnisse

Luftgewehr:
SG Deggingen I - SG Auendorf I 1442 - 1412 Ringe
Ralf Doll 368, Ewald Eckert 350, Karlheinz Späth 348, Karl-Ulrich Straub 346, Ludwig Wittlinger 339, Willi Frasch 334, Christa Rösch 333.

SG Auendorf II - SV Schlät I 1305 - 1371 Ringe
Heinz Späth 344, Franz Wimmer 333, Roland Eckert 324, Horst Kugler 304, Georg Rösch 297, Adolf Frietsch 288, Manfred Rösch - gefehlt.

SG Auendorf III - SV Eschenbach III 1336 - 1331 Ringe
Martin Kauber 340, Karlheinz Frey 338, Michael Rösch 330, Dieter Doll 328, Andreas Späth 306, Gerd Allmendinger 287.

SK Albershausen I - SG Auendorf IV 1328 - 1274 Ringe
Heiko Neubrand 340, Stefan Eckert 315, Eugen Doll 314, Stefan Schweizer 305, André Kraus 304, Torsten Neubrand 267, Kraus Timo 260.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Waldweihnacht
Alle sind herzlich eingeladen zu unserer Waldweihnacht am kommenden Samstag, 11. Dezember, bei unserer AV-Hütte. Für unsere kleinen Gäste bringt der Nikolaus und Knecht Ruprecht eine Überraschung mit. Vor der Hütte spielen der Auendorfer Posaunenchor Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen sowie die Alphornbläser. In der Hütte spielt unsere "Stubenmusi". Zu frieren braucht niemand - es werden heiße Getränke (Tee, Jägertee und Glühwein) ausgeschenkt. Dazu gibt es Weihnachtsstollen, heiße Würste usw.
Beginn: 17.00 Uhr

Wanderung
Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 12. Dezember, von Bad Ditzenbach aus nach Auendorf. Wanderzeit: ca. 2 Stunden. Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Führung: Wanderfreund Peter Geiger. Gäste sind herzlich willkommen.



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 16. Dezember, um 13.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" zur Jahresschlußwanderung 1993. Anschließend findet im Café "Filsblick" eine kleine Adventsfeier statt. Dazu sind auch die älteren Albvereinssenioren herzlich eingeladen. Führung: Wanderfreund W. Hiesserer.

Wanderausfahrt am Donnerstag, 3. März 1994

Wir fahren nach Oberstdorf bis Parkplatz Nebelhornbahn. Die Langläufer gehen von da in die Loipe. Die Fußgänger machen eine ca. 1 1/2stündige Wanderung. Um 12.00 Uhr ist Abfahrt nach Hirschegg zum Berghof, wo wir das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag ist die Steinbockloipe vorgesehen. Die Fußgänger gehen auf dem Höhenweg von Mittelberg nach Baad. Der Abschluß ist in Baad im Hotel "Pühninger". **Anmeldungen ab sofort bei:** Anton Weber, Deggingen, Telefon 07334/5645.

Jahresschlußwanderung

Einladung zur Jahresschlußwanderung am Samstag, 18. Dezember 1993.

Wir wandern von Bad Ditzenbach aus hinauf zur Kapelle und dann weiter in Richtung Auendorf und wieder zurück. Abmarsch ist um 16.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Um 18.00 Uhr treffen wir uns dann im Café "Filsblick" bei der Resi zum gemütlichen Beisammensein. Führung: Fam. Jandl und Uhlmann.

He Jungsl!!

Seid Ihr im Alter zwischen 9 und 13 Jahren? Dann seid Ihr bei uns richtig. Wir brauchen Euch in unserer Volks- und Folklore-Tanzgruppe. Schaut doch einfach mal bei uns rein und informiert Euch, was wir alles machen. Wir proben jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in unserem AV-Raum in Bad Ditzenbach im Kindergarten (**außer in den Ferien**). Wir freuen uns, wenn Ihr uns recht zahlreich besucht! Ihr könnt Euch auch telefonisch bei uns melden. **Unsere Anschrift:** Waltraud und Rainer Hartmann, Degginger Straße 10, 73342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6447.

Waldweihnacht

Hallo, Kindertanzgruppe! Zur Waldweihnacht am kommenden Samstag, 11. Dezember, treffen wir uns um 16.30 Uhr vor dem Ditzenbacher Feuerwehrmagazin. Von dort aus wandern wir gemeinsam mit Euch zu unserer AV-Hütte. Natürlich dürfen auch Eure Eltern und Angehörigen mitwandern. Vor der Hütte warten wir dann auf den Nikolaus und auf den Knecht Ruprecht. Um ca. 18.30 Uhr wandern wir dann gemeinsam zurück. Bringt bitte eine Taschenlampe mit.



Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal

Liebe Kneippfreunde!

Am Samstag, 11.12., fahren wir nach Augsburg zum Adventsingens. Die Abfahrt ist um 13.00 Uhr am "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach.

Vorschau: Am 05.01. machen wir eine Nachmittagsfahrt nach Seißen zur dortigen Krippenausstellung. Melden Sie sich bitte bei Frau Seemann an, Telefon 07331/82319.

Der Vorstand

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach e.V.

Vorverkauf für Weihnachtsfeier und Theaterabend

Für unsere Weihnachtsfeier am Samstag, 18.12., im katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach, sind noch Plätze frei. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr und Beginn um 19.45 Uhr. Eintrittskarten für die Weihnachtsfeier erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 8,- DM bei:
Ernst Herbster, Burgsteige 13, Bad Ditzenbach,

Tel. 07334/4105

Holger Adelgoß, Mörikestraße 5, Gosbach, Tel. 07335/6612

Theo Großmann, Ulrich-Schiegg-Str. 39, Gosbach,

Tel. 07335/5195

Günter Burkhardt, Tel. 07331/64649

Gerhard Bosch, Schulstr. 10/1, Gosbach, Tel. 07335/7396

Um möglichst viele Mitglieder anzusprechen, bieten wir die Karten für den Theaterabend am Sonntag, dem 19.12., ebenfalls zuerst Ihnen im Vorverkauf zum Preis von 8,- DM über die obengenannten Stellen an.

Ab dem 13.12. sind die Karten für den Theaterabend im öffentlichen Vorverkauf in "Felis Lädle" zum Preis von 10,- DM erhältlich.

Saalöffnung am Sonntag ist ebenfalls um 19.00 Uhr und Beginn um 19.45 Uhr.

Der Geschäftsführer

Weihnachtsturnier der Tennisjugend

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, als Jahresabschluss wollen wir am **19. Dezember von 14.00 - 17.00 Uhr** in der Tennishalle in Gosbach wieder ein **Tennisturnier** für alle Jugendlichen der Tennisabteilung durchführen. Sowohl Anfänger als auch Mannschaftsspieler sind herzlich willkommen und für jeden Teilnehmer ist ein Preis vorhanden. Der Spielmodus kann erst nach Bekanntwerden der Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Wir hoffen, daß sich auch viele Eltern zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen einfinden. Kuchen-spenden oder Gebäck in Absprache mit Frau Kalik werden dankend angenommen.

Der Jugendleiter



Abt. Tischtennis

Damen sind Herbstmeister der Landesliga

Am vergangenen Wochenende mußten die Damen des FTSV zum letzten Spiel der Vorrunde nach Altbach reisen, um gegen einen nicht ungefährlichen Gegner anzutreten. Viele Jahre schon kennt man diese Mannschaft und es gab auch schon alle erdenklichen Ergebnisse. Doch daß unsere TT-Damen gleich mit 0:3 zurückliegen würden, damit hatte doch niemand gerechnet. Beide Doppel und auch Elke Burkhardt mußten als Verlierer dem Tisch den Rücken kehren. Doch von da an nahm das Spiel eine überraschende Wende. Isolde Schütz spielte den ersten Punkt für den FTSV herein. Es folgten Siege von Elisabeth Bitter-Burkhardt und Simone Heinritz, die eines ihrer besten Spiele ablieferte. Beim Stande von 3:3 ging es dann vollends ganz schnell. Burkhardt, Schütz und Bitter-Burkhardt waren ihren Gegnerinnen jeweils klar überlegen, so daß Simone Heinritz nicht mal mehr zu ihrem zweiten Einzel kam. Mit diesem Ergebnis hatte nun wirklich niemand gerechnet, geschweige denn mit der Herbstmeisterschaft, denn der bisherige Tabellenführer TV Reichenbach gab auch noch einen Punkt an Bettringen ab.

Herren geben durch Mißgeschick Punkt ab

Mit berechtigter Hoffnung auf einen Sieg führen die TT-Herren zum TSGV Roßwälden II. Doch bereits in den Eingangsdoppeln mußte ein sicher eingepannter Punkt durch Burkhardt/Glaser an die Gastgeber abgegeben werden, da Günter Burkhardt zuerst strümpfig, dann barfuß spielend seinem Partner öfters im Wege stand oder einfach zu spät zum Ball kam. Seine TT-Schuhe waren irgendwo, nur nicht da, wo sie hingehören. So siegte nur das Doppel Presthofer/Putze und es stand 2:1. In den nun folgenden Einzeln verlief die Partie etwas einseitig. Burkhardt, Putze und Presthofer gewannen jeweils beide Einzel. E. Deininger mußte sich denkbar knapp geschlagen geben, doch es sollte einfach kein Punkt mehr für den FTSV kommen. Auch der zum zweiten Mal bei den Herren eingesetzte Jugendspieler Alexander Köhler hatte leider nur an Erfahrung dazugewonnen



(was natürlich auch wichtig ist!). Beim Stande von 8:7 für Roßwäldern traten dann nochmals Burkhardt/Glaser zum Schlußdoppel an und hatten damit die Chance, wenigstens eine Niederlage noch abzuwenden. Günter Burkhardt hatte sich mittlerweile die Schuhe von Ernst Deininger ausgeliehen, so daß das Doppel zu einem ungefährdeten Sieg gelangen konnte. So fuhr man mit einem 8:8 etwas unglücklich nach Hause.

Am kommenden Samstag empfangen die Herren die Mannschaft aus Donzdorf zum letzten Spiel der Vorrunde. Um 18.00 Uhr geht's los und wie jedesmal steht die Turnhalle allen Interessierten offen.

Abteilung Fußball

Onda Geislingen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 0:6
Von Anfang an war der FTSV die bessere Mannschaft und übernahm die Initiative. Trotz schwerem Boden wurden zahlreiche Torchancen herausgespielt, und nach 20 Minuten ging der FTSV mit 1:0 in Führung. Noch vor der Halbzeit konnte diese auf 2:0 ausgebaut werden.

Auch nach der Halbzeit war der FTSV klar überlegen und ließ sich auch nicht durch einige Ruppigkeiten seitens Ondas aus dem Konzept bringen und erhöhte kontinuierlich auf 6:0 bis zum Schlußpfiff.

Was einzig zu bemängeln war ist die mangelnde Chancenauswertung. Der Schiedsrichter leitete die Partie sehr gut.

Die Tore für den FTSV: 2 x Huttner A., Daubenschütz R., Wiedmann R., Fähndrich C. und Adelgoß H.

Am Samstag, dem 11.12., ist im Clubhaus die Weihnachtsfeier der Fußballer. Beginn 20.00 Uhr.

Eventuell spielt am Sonntag, dem 12.12., eine Mannschaft des FTSV zu Hause. Anspiel 14.30 Uhr.

Jugendfußball

Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Deggingen

Am 05.12. kam unsere D-Jugend mit 6:2 Punkten und 6:2 Toren in die Zwischenrunde. Es ist nur zu hoffen, daß dann zahlreiche Zuschauer uns am 12.12. wieder in Deggingen unterstützen.

SV Aufhausen - FTSV	1:0
TSV Überkingen - FTSV	0:3
FTSV - Kuchen	2:1
FTSV - Böhmenkirch	1:0

Torschützen: Umut Güner 3, Heiko Diez, Giuseppe Scarpula, Fabio Melgiovanni, Hikmet Boga.

Weiter so, Jungs!

Rückblick: Hallenkreismeisterschaft der E-Jugend in Eislingen

Für dieses Turnier nur eine E-Jugend gemeldet wurde, wollten es die Trainer gerecht machen und nahmen jeweils die gleiche Anzahl an Spielern von der E1 und E2 mit.

Leider belegten wir nach Abschluß der Spiele den undankbaren 3. Platz in der Gruppe und schieden somit aus.

Die Chance hatten wir selbst verspielt, weil im Spiel gegen die SpVgg Reichenbach die besten Einschußmöglichkeiten vergeben wurden.

Am Schluß fehlt eben 1 Punkt zum Weiterkommen.

Ergebnisse: Reichenbach - FTSV 0:0, Dürnbach - FTSV 0:3, Donzdorf - FTSV 2:0, Gingen - FTSV 0:2, Ottenbach - FTSV 2:2.

Torschützen:

Can Polat Selcuk 3, Matthias Feil 1, Metin Görkem 2.

Kommenden Donnerstag findet das letzte Training statt.

Das nächste Hallenturnier ist am 18.12. in der Michelberghalle.

F- und E-Jugend

Am Mittwoch, 15.12., findet in der Geislinger Wölkhalle ein Demonstrationstraining für F- und E-Jugendmannschaften statt. Das "kindgerechte Fußballtraining" führt der Württ. Fußballverband durch und soll für die Trainer und Betreuer eine Trainer-Schulung sein. Damit das Programm demonstriert werden kann, sollten 2 F- bzw. E-Jugendspieler mitkommen, die von den Trainern mitgenommen werden. Beginn ist um 18.15 Uhr in Geislingen, Abfahrt für alle Trainer um 17.30 Uhr beim Sportplatz.

Gesamtvereine Gosbach

Betr.: Fastnetszeitung (FAZ)

Wer Interesse hat, einen Bericht in der Fastnetszeitung zu bringen, sollte ihn demnächst bei der Redaktion in der Drackensteiner Straße 74 abgeben, oder in den Kummerkasten gegenüber dem Stoffladen einwerfen.

Insbesondere sind die Privatgruppen, die am Fasnetsumzug 1994 mitwirken, angesprochen.

Vielen Dank im voraus. Was semm'r...loidig.

gez.: RJMTM

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 11.12., fahren wir wie besprochen zur Landeskäntchenschau nach Stuttgart. Wir treffen uns um 8.00 Uhr an der neuen Kreissparkasse.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Weihnachtsfeier

Am 19.12.93 findet um 18.00 Uhr im Gasthaus "Hirsch" unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Alle Mitglieder des Musikvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Weihnachtskonzert

Am 26. Dezember findet anschließend an die Kirche ein Weihnachtskonzert statt.

Kolpingsfamilie Gosbach



Weihnachtsfeier

Wir treffen uns am Samstag, dem 18.12., um 19.00 Uhr am Kolpingsraum. Wir wandern dann zum Großmanns-Hof und werden dort den Abend verbringen.

Programm (Dienstagsgruppe):

Hallenbad	
14.12.	
18.12.	Weihnachtsfeier (für alle Gruppen, Mitglieder, Nichtmitglieder und Freunde)
08.01.	Christbaumaktion
11.01.	Reisebericht: Nepal

Interessenten sind immer willkommen.

Donnerstagsgruppe (6 - 9 Jahre)

Am 09.12. findet unsere Nikolausfeier statt. Beginn: 17.30 Uhr im Kolpingsraum.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Nächstes Training: Montag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, Grundschule Bad Ditzenbach.
Bitte ab sofort Masken zu jedem Training mitbringen!

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, 9. Dezember, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: San-Kurs, Preise für die Tombola.

Die Zugführung

**Aktion: Erste Hilfe für alle**

Nachdem wir in den letzten Wochen sehr viele Interessenten für unsere Erste-Hilfe-Lehrgänge hatten, haben wir uns, in Absprache mit unserer Kreis-Ausbildungsreferentin, entschlossen, die Aktion "Erste Hilfe für alle" ins Leben zu rufen. Sinn dieser Aktion ist es, alle Interessierten in der Ersten Hilfe zu unterrichten, sowie ein jährliches Erste-Hilfe-Training anzubieten.

Im Rahmen dieser Aktion, die im übrigen vorerst zeitlich nicht begrenzt ist, veranstalten wir seit vergangener Woche in den Klassen 3 und 4 der Grundschulen Bad Ditzzenbach und Gosbach einen Kurs speziell für Kinder.

Wir sind der Meinung - und Erfahrungen in anderen Ländern bestätigen dies - daß auch in diesem Alter (9 bis 10) bereits die Erste Hilfe erlernt und angewendet werden kann.

Der Lehrgang findet als eine Art AG (Arbeitsgemeinschaft) in beiden Schulen auf freiwilliger Basis statt.

Da wir individuell auf die Kinder eingehen wollen, besteht kein enges "Zeitkorsett", d.h., wir unterrichten einmal pro Woche eineinhalb Stunden, so lange, bis der "Lernstoff" komplett fertig ist.

Wer Fragen bezüglich unserer Aktion hat, sowie Interessenten an Erste-Hilfe-Kursen im nächsten Jahr, können sich, wie immer, an das Verkehrsamt Bad Ditzzenbach, mit dem wir seit längerem eng zusammenarbeiten, wenden. Die Rufnummer ist 07334/6911.

Die Ausbilder

Malteser Jugend**Jugendgruppe Deggingen****Liebe Malti-Pumas!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 14. Dezember, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Adventsbesinnung

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend**Jugendgruppe Bad Ditzzenbach****Liebe Crusader!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 15. Dezember, um 17.15 Uhr im BR im HdG.

Thema: Gruppenadventsfeier

Waldweihnacht 1993

Liebe Jungmalteser, wie Ihr wißt, ist dieses Jahr, am kommenden Samstag, dem 11. Dezember, die Waldweihnacht in unserem "Zuständigkeitsbereich". Wir treffen uns deshalb um 16.20 Uhr am unteren (Wander-) Parkplatz bei Ave Maria. Zieht Euch bitte warm an. Von dort aus werden wir zu Fuß nach Alt-Ave wandern, um dort, und anschließend in der Kirche, unsere Waldweihnacht zu feiern. Nach dem Gottesdienst mit Pater Wolfgang und unserem Jugendpfarrer Martin Schulz, können wir noch im Versammlungssaal der Patres bei Tee und "Bredla" gemütlich zusammensitzen.

Zu unserer Waldweihnacht sind natürlich auch die Teilnehmer am Erste-Hilfe-Kurs für Kinder aus Bad Ditzzenbach und Gosbach recht herzlich eingeladen.

Das Leitungsteam

oft die einzige Überlebenschance. Hier können rhesus-negative Blutspender besonders wirkungsvoll helfen.

Das Deutsche Rote Kreuz muß Tag für Tag im ganzen Land Blutspendeaktionen durchführen, um auch diesem Anspruch bei der Blutversorgung gerecht werden zu können.

So auch am **Dienstag, dem 28. Dezember 1993, von 14.00 - 20.00 Uhr** in Deggingen, in der Schule.

Neue DAK-Kursprogramme 1994

Mit den Gesundheitsprogrammen der DAK können Sie etwas für Ihre Gesundheit tun.

Rufen Sie jetzt bei Ihrer DAK-Geschäftsstelle in Geislingen, Telefon 07331/62099, an. Die Programmhefte liegen dort für Sie bereit.

Das Angebot ist vielfältig: Autogenes Training, Wirbelsäulengymnastik, Fitneß-Gymnastik, Individuelle Ernährungsberatung und vieles mehr gehören ebenso zum Programm wie Weekend- und Wochenkurse.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, die Nachfrage ist immer sehr groß.

Volkshochschule Geislingen/Steige**VHS-Vortrag im Freizeitclub Altentreff:****Auf den Spuren der Kräuter-Hexe**

Am kommenden Freitag, 10. Dezember, zeigt Herbert Laur eindrucksvolle Groß-Dias über Heil- und Küchenkräuter, die er mit interessanten Betrachtungen und Erzählungen kommentiert, die teilweise bis ins Mittelalter zurückgehen.

Früher war das "Kräuterweible" oder die "Kräuterhexe" eine wichtige Person, die mit vielen Kräutern, Tees, Salben und Gewürzen - und oft auch mit gutem Rat - helfen konnte.

Der Vortrag beginnt um 15.15 Uhr im Freizeitclub Altentreff in der Karlstraße.

VHS-Vortrag: Umweltschutz im Haushalt - aber wie?

Am kommenden Montag, 13. Dezember, lädt die Volkshochschule Geislingen zu einem Vortrag über Umweltschutz im Haushalt mit der Umweltschutzbeauftragten der Stadt Geislingen, Sonja Urban, ein.

Noch immer sind Frauen diejenigen, die sich hauptsächlich darum kümmern: Einkaufen, waschen, putzen, kochen usw. Deshalb ist dieser Vortrag dem Themenbereich "Frauen" zugeordnet, aber natürlich sind auch (Haus)Männer herzlich willkommen.

Jede/r weiß heute von den vielfältigen Gefahren, die unsere Umwelt bedrohen und eigentlich möchte auch jede/r etwas dagegen tun. Aber man weiß nicht so recht, wie und wo man anfangen soll.

In diesem Vortrag werden Anregungen gegeben, in welchen Bereichen und mit welchen Mitteln jede/r einzelne etwas für den Schutz der Umwelt tun kann.

Themen werden u.a. Energie sparen, Abfall vermeiden, Putzmittel, Chemikalien und gesunde Ernährung sein.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Hörsaal 103 der FH Nürtingen, Außenstelle Geislingen, in der Bahnhofstraße.

Seidenmalkurs der VHS in den Weihnachtsferien

Neue Techniken auf Seide zeigt Christa Ziegler in einem Seidenmalkurs, der am Montag, 3. Januar, und am Dienstag, 4. Januar 1994, in der Volkshochschule stattfindet. Es sind noch wenige Plätze frei.

Schriftliche Anmeldung bis 21. Dezember 1993 bei der VHS Geislingen (Telefon 24269).

Orientalischer Tanz an 2 Wochenenden im Januar

Die Volkshochschule Geislingen veranstaltet am Wochenende 15./16. Januar 1994 einen sogenannten Choreografiekurs mit Ute Lindenmaier und fortgeschrittenen Tänzerinnen und am 28./29. Januar 1994 einen Schnupperkurs für Anfängerinnen mit und ohne Vorkenntnisse. Im Schnupperkurs werden Grundbewegungen des Bauchtanzes und einfache Schrittkombinationen gelernt. Schriftliche Anmeldungen bei der VHS Geislingen, Hauptstraße 19, Telefon 24269.

Interessant und informativ

**Blutspender können helfen**

Neugeborene, die aufgrund einer Rhesusunverträglichkeit an einer lebensgefährlichen Gelbsucht erkranken, können durch eine rasche Austauschtransfusion gerettet werden.

Für diese kleinen Patienten sind rhesus-negative Blutkonserven



Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Am Dienstag, dem 14. Dezember 1993, um 20.00 Uhr veranstalten wir eine **Bezirksversammlung**, Kleintierzüchterheim Wäschensbeuren (B 297 am Ortseingang von Göppingen kommend rechts ab).

Thema: "**Hofübergabe - Umsatzsteuer und sonstige aktuelle Landw. Steuerfragen**".

Referent: **Klaus Meyer, Steuerreferent im LBV.**

gez. Fritz Aichele, Vorsitzender

Mit Skigymnastik Kraft und Ausdauer trainieren

Rechtzeitig Kraft und Ausdauer für die Skisaison zu trainieren, das rät die Kaufmännische Krankenkasse den vielen hunderttausend Anhängern des Wintersports. Für den kommenden Skiwinter sollten die Knochen wieder gestärkt und die Muskeln durch Skigymnastik getrimmt werden. Am besten ist es, das ganze Jahr über eine gewisse Grundkondition zu halten und dann vor der Skisaison mit gezieltem Training eine gute Form zu schaffen. Die richtige Saisonvorbereitung ist mindestens genauso wichtig wie die richtige Ausrüstung.

Auch der Skisport erfordert eine gezielte Vorbereitung, denn er stellt bestimmte Anforderungen an die körperliche Gesamtverfassung. Spaß und Erfolg hängen gerade beim Skifahren entscheidend von der Fitneß ab - für Anfänger gilt dies ebenso wie für Könnler. Laut KKH ist Skigymnastik das beste Mittel, um Verletzungsgefahren vorzubeugen.

Kraft läßt sich ebenso trainieren wie Ausdauer. Dazu ist es aber nicht notwendig, sich in eine "Folterkammer" zurückzuziehen und "tonnenweise" Hanteln zu bewegen, obwohl auch das natürlich eine gute Methode sein kann. Der Skifahrer, ob Alpinfahrer oder Langläufer, der sich gezielt und seinen Anforderungen entsprechend auf die Saison vorbereitet, wird mit gymnastischen Übungen - die Bein- und Rumpfmuskulatur belastend - zu guten Ergebnissen kommen.

Skigymnastik sollte Übungen enthalten, die der Kraftsteigerung dienen, die die Schnelligkeit fördern und die Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination von Muskulatur und Gelenken unterstützen. Auch für Nichtwintersportler trägt die Skigymnastik zum besseren, allgemeinen Wohlbefinden bei. Diese und weitere wertvolle Hinweise für die Wintermonate enthält die Broschüre "Trimm Spaß - Lauf Ski!", die bei jeder KKH-Niederlassung angefordert werden kann.

Sichtweite wird häufig unterschätzt

In der Nacht ist das Risiko, tödlich zu verunglücken, für Pkw-Insassen fast doppelt so hoch wie am Tage, und für Fußgänger sogar dreimal höher. Insgesamt fordern nächtliche Zusammenstöße rund 40 Prozent aller Verkehrstoten. Das hängt vor allem damit zusammen, daß ein großer Teil der Autofahrer über die Grenzen des menschlichen Sehvermögens zu wenig Bescheid weiß. Die Sehleistung des Menschen geht bei Nacht bis auf ein Zehntel der normalen Tageswerte zurück.

Fatal wird es, wenn zu den Sehmängeln noch technische Mängel dazukommen. Bereits leicht verschmutzte Scheinwerfer können die Sichtweite erheblich vermindern. Mit einem zu 50 Prozent verschmutzten Abblendlicht sieht der Fahrer höchstens noch ganze 60 Meter weit. Ein geputzter Scheinwerfer verschafft ihm hingegen normalerweise eine Sichtweite von 100 Metern. Getönte Windschutzscheiben, Silikon- und Ölablagerungen, beschädigte Wischerblätter, verschmutzte Brillen und ein fast nicht sichtbarer Innenbelag an der Windschutzscheibe - etwa vom Rauchen - tragen das ihre dazu bei, daß der Autofahrer regelrecht hinter einer "Mattscheibe" sitzt.

Trotzdem wird nachts immer zu schnell gefahren. Eine bedeutende Rolle beim nächtlichen Unfallgeschehen spielen nach der Feststellung der Unfallforscher die Promille und die Ermüdung. Alkohol zählt mit einem Anteil von rund 25 Prozent zu den Hauptursachen der schweren Zusammenstöße bei Dunkelheit.

Straße naß - Fuß vom Gas

Regen verlängert den Bremsweg

Bei Schnee weiß jeder, daß er vorsichtig fahren muß. Er aber ist bei uns die Ausnahme: Der Winter ist vor allem eine Regenzeit. Nasse Straßen aber stimmen den Fahrer sorglos. Sie sind "normal", sie bedeuten keine Gefahr. Bis es plötzlich doch nicht reicht: Auf nassen Straßen können die Reifen nur halb so hohe Kräfte übertragen wie auf trockenen!

Das Tückische dabei ist, daß der Fahrer dies im allgemeinen nicht bemerkt. Denn die trockene Straße bietet ein so hohes Kräftepotential, daß man es kaum je mit kreischenden Reifen ausnutzt. Selbst auf nasser Fahrbahn werden die Möglichkeiten meist nicht ausgenutzt. Der Wagen läßt bei Nässe zunächst keine Unterschiede im Fahrverhalten spüren.

Doch: Regen halbiert die Haftung. Die Reserven also sind viel kleiner. Die Gefahr, über die physikalischen Gesetze hinauszukommen, ist viel größer. Beispielsweise dann, wenn man scharf bremsen muß, womöglich in einer Kurve. Auf trockener Straße wäre es mit kreischenden Reifen gut gegangen, auf Nässe reicht es unter Umständen nicht. Der Fahrer erschrickt, wenn der Bremsweg plötzlich viel länger wird als gewohnt, wenn der Wagen beim Bremsen in der Kurve kurz, aber heftig aus der Bahn geworfen wird - scheinbar unerklärlich.

Gegen solche Überraschungen gibt es nur einen wirklichen Schutz: Respekt vor Regen. Vor allem in unübersichtlichen Situationen - vor Kurven, denen man nicht ansieht, wie eng sie sind, an Gefahrenpunkten, die einen rasch zum Bremsen zwingen können wie Schulen, Altersheime, Fußgänger-Überwege, natürlich auch haltende Straßenbahnen, Omnibusse. Zur Vorsicht bei Regen gehört auch ein betont großer Sicherheitsabstand zum Vordermann.

Fußgänger in der Dunkelheit

Am 22. Dezember erleben wir in Europa den kürzesten Tag des Jahres und damit den Tag der längsten Dunkelheit. Mit Recht fürchten die Autofahrer diese Dezemberzeit - nicht nur wegen der Schnee- und damit der Rutschgefahr, sondern eben wegen der Dunkelheit auf den Straßen. Denn jetzt droht am stärksten die Unfallgefahr durch dunkel gekleidete Fußgänger.

Wer nicht selber Auto fährt, weiß ja gar nicht, wie schlecht und wie spät nachts auf unbeleuchteter Straße ein Mensch zu erkennen ist, wenn er dunkle Kleidung trägt. Erst in letzter Sekunde hebt er sich im Scheinwerferlicht von seiner Umgebung ab, und dann ist es für den Fahrer vielleicht zu spät. Vor allem ältere Leute bevorzugen noch immer im Winter dunkle Kleidung, nicht ahnend, in welche Gefahr sie sich damit begeben, dies ganz besonders, wenn sie auf Überlandstraßen auf der rechten Straßenseite gehen statt, entgegen dem Verkehr, auf der linken Seite, wo das von herankommenden Autos abgestrahlte Licht wenigstens die hellen Gesichter der Menschen erkennbar macht.

Bitte, liebe Fußgänger, gehen Sie besonders in dieser dunklen Jahreszeit nicht mit dunkler Kleidung auf unbeleuchteten Straßen! Es muß doch wirklich nicht sein, daß man sich mit einem schwarzen Mantel regelrecht tarnt und so einen schweren Unfall heraufbeschwört. Im übrigen gibt es lichtreflektierende Folienstreifen und Anhängestücke, die man auf der Kleidung anbringen kann. Für den sich nähernden Autofahrer ergeben solche Reflektoren ein fabelhaftes Warnsignal.

Wer als Nicht-Autofahrer die Notwendigkeit solcher Maßnahmen nicht einsehen kann, sollte einmal nachts auf dem Beifahrersitz im Auto eines Bekannten mitfahren und selbst beobachten, wie spät ein dunkel gekleideter Fußgänger auf der Fahrbahn - gar noch rechts gehend - erkennbar wird. Da kann man ganz schön erschrecken!

Die KKH-Gesundheits-Card kommt

Im gesamten Bundesgebiet wird von 1993 bis Ende 1994 Zug um Zug die neue Krankenversichertenkarte eingeführt. Das Chip-Zeitalter beginnt für die in Eisingen Versicherten der Kaufmännischen Krankenkasse-KKH im Januar 1994. Die neue,

persönliche Chip-Karte - die "KKH-Gesundheits-Card" - wird den bisherigen Krankenschein ersetzen und so für die Versicherten Vorteile bringen: Das Ausfüllen von Krankenscheinen entfällt, auch wird die Vorlage von Berechtigungsscheinen zur Krankheitsfrüherkennung (Krebsvorsorge, Mutterschaftsvorsorge und Gesundheits-Check-up) überflüssig. Wer in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) versichert ist, muß beim Arzt- oder Zahnarztbesuch künftig nur noch die neue Chip-Karte vorlegen. Sie hilft Verwaltungskosten einsparen und vereinfacht auch die Abrechnung zwischen den Leistungserbringern und den Krankenkassen.

Die fälschungssichere Krankenversichertenkarte enthält nach Angaben der KKH lediglich den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift, die Versichertennummer und den -status (Mitglied, Familienversicherte(r), Rentner(in) oder deren Angehörige), den Namen und die Nummer der Krankenkasse sowie die Gültigkeitsdauer. Diese wird in aller Regel bei mindestens sechs Jahren liegen. Ausdrücklich betont die KKH, daß die Karte schon aus Datenschutzgründen weitere Angaben, wie etwa medizinische Daten, nicht enthält. **Die Versicherten der KKH und der meisten anderen Krankenkassen in Württemberg erhalten voraussichtlich bis Ende Dezember 1993 die neue Krankenversichertenkarte gebührenfrei durch die Post zugestellt.**

KKH-Geschäftsstellenleiter Alwin Rehm weist darauf hin, daß die Krankenkassen ihre Versicherten aber weiterhin auch mit den bekannten Krankenscheinen ausstatten. Versicherte aus der jeweiligen Region können so auch anderswo, z.B. in einem anderen Bundesland, problemlos einen Arzt oder Zahnarzt aufsuchen. Selbstverständlich akzeptieren die (Zahn-)Ärzte neben der Chip-Karte bei Versicherten, die von "auswärts" kommen, auch den Krankenschein.

Ungültige oder fehlerhafte Chip-Karten nehmen die Krankenkassen zurück. Die unbrauchbaren oder entwerteten Karten werden anschließend an Recycling-Unternehmen weitergeleitet. Ziel ist es, die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten.

Vertreter der Selbstverwaltung der LVA Württemberg im VDR

Auf der Mitgliederversammlung am 27. Oktober 1993 in Darmstadt haben die Mitglieder den alternierenden Vorsitzenden des Vorstandes der LVA Württemberg, Siegfried Pommerenke, zum Vorsitzenden der Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) gewählt. Für die Dauer einer Legislaturperiode von sechs Jahren wird Pommerenke im jährlichen Wechsel mit seinem Kollegen von der Arbeitgeberseite, Rudolf Kiderlin, den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führen.

Der VDR ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Frankfurt am Main und verfolgt den Zweck, gemeinsame Angelegenheiten seiner Mitglieder, die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, entsprechend den Beschlüssen seiner Organe wahrzunehmen. Er hat seine Mitglieder in allen ihre Aufgabengebiete berührenden Fragen und Angelegenheiten zu beraten und zu unterrichten.

Organe des Verbandes sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehört es unter anderem, daß sie über ihre Geschäftsordnung und die ihrer Ausschüsse beschließt. Die Mitgliederversammlung nimmt den Geschäftsbericht entgegen, stellt den vom Vorstand aufgestellten Haushalts- und Stellenplan fest und beschließt über den Verteilerschlüssel die Verbandsbeiträge. Sie nimmt die Jahresrechnung ab und entlastet Vorstand und Geschäftsführung. Außerdem wählt sie die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter sowie die Mitglieder der Ausschüsse. Den Geschäftsführer und seinen Stellvertreter wählt sie auf Vorschlag des Vorstandes. Schließlich berät und beschließt sie über Satzungsänderungen.

In den Organen des VDR ist die LVA Württemberg durch ein weiteres Mitglied ihrer Selbstverwaltungsorgane vertreten. Auf der erwähnten Mitgliederversammlung am 27. Oktober 1993 in

Darmstadt ist das Mitglied des Vorstandes der LVA Württemberg, Herfried Heisler, für die Dauer der nächsten Legislaturperiode zum ständigen Mitglied des Vorstandes des VDR gewählt worden. Er vertritt dort die Interessen der Arbeitgeberseite.

Aufgabe des Vorstandes ist es, die Geschäfte des Verbandes zu führen. Unter anderem stellt er die Geschäftsordnung für sich, den Vorstand und seine Ausschüsse auf. Es obliegt ihm, der Mitgliederversammlung den Geschäftsführer und seinen Stellvertreter zur Wahl vorzuschlagen. Er erstattet der Mitgliederversammlung den jährlichen Geschäftsbericht, stellt den Haushaltsplan auf und legt ihn der Mitgliederversammlung zur Entlastung vor. Weiter beschließt er auch über die Mitgliedschaft bei Vereinigungen und Verbänden. Schließlich erläßt er Richtlinien für die Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte des Verbandes.

Der Vorstand besteht aus je acht Vertretern von Versicherten und von Arbeitgebern, die ihrerseits Mitglieder von Vorständen eines Rentenversicherungsträgers sind. Von den Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber sollen je fünf den Vorständen von Trägern der Arbeiterrentenversicherung angehören, je zwei sollen aus dem Vorstand der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte kommen und je einer soll dem Vorstand der Bundesknappschaft entstammen.

In eigener Sache

Die letzte Ausgabe dieses Blattes in diesem Jahr erhalten Sie in der 51. Kalenderwoche.

Redaktionsschluß hierfür ist bereits am Montag, 20. Dezember 1993 zur üblichen Zeit. Die erste Ausgabe erscheint wieder wie gewohnt in der 2. Kalenderwoche 1994.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Aktuelles

Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte helfen Steuern sparen

Der Bund der Steuerzahler rät allen Arbeitnehmern, die in diesen Tagen ihre Lohnsteuerkarte 1994 erhalten, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte genau zu überprüfen. Name, Anschrift, Familienstand, Geburtsdatum, Steuerklasse, Religionszugehörigkeit und die Zahl der Kinderfreibeträge müssen stimmen. Werden bei der Überprüfung unnötige Eintragungen festgestellt, so muß man diese umgehend bei der Gemeindeverwaltung berichtigen lassen, welche die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Darüber hinaus sollte die Möglichkeit nicht ungenützt bleiben, Kinder über 18 Jahre, die in der Berufsausbildung stehen und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, auf der Lohnsteuerkarte eintragen zu lassen. Das gleiche gilt für die Freibeträge, z. B. wegen Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen oder zur Förderung des Wohneigentums sowie für Pauschbeträge bei Behinderten und Hinterbliebenen. Nur so ist gewährleistet, daß der Lohnsteuerzahler während des Jahres nicht zuviel Steuern an das Finanzamt bezahlt.

Ein der zugesandten Lohnsteuerkarte beigefügter Ratgeber gibt Auskunft darüber, wie Frei- und Pauschbeträge auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden können. Der Antrag auf Lohnsteuerermäßigung ist beim jeweiligen Wohnsitz-Finanzamt zu stellen. Antragsvordrucke sind bei jedem Finanzamt erhältlich.

Lancia A 112

35 KW, Bj. 1985, TÜV 11.94, elektrische Fensterheber,
zu verkaufen ab 14.1.1994 VB 1.100,-
Telefon 0 71 61 / 3 36 99 oder 3 20 19

Ford Sierra 2,0 L

blaumetallic, 77 KW, Bj. 1985, Schiebedach,
60.000 km, 9fach bereift, VB DM 8.500,-

Telefon: 07161/31462 ab 17.00 Uhr

Rindenmulch

günstig abzugeben.

(Naturprodukt, 80 Ltr. nur DM 1,-)

Telefon: 07161/42848 ab 15.00 Uhr

CHRISTBÄUME

Fichten und Edeltannen, Verkauf ab sofort

Wo: Gosbach, Drackensteiner Straße 71

W. Reichert, ☎ 07335/6628 oder 5790

Die evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach sucht für ihre(n) neue(n) Ausbildungsvikar(in) ab Februar (15.02.) 1994 eine

3- oder 4-Zimmer-Wohnung

in Deggingen oder Bad Ditzenbach.

Wer eine entsprechende Wohnung anzubieten hat,
wende sich bitte an das evangelische Pfarramt,
Telefon: 42 94.



SÜ/

Werner Baier

73092 Heiningen Lindenstr. 13/1
tel.: 07 161/42280 fax.: 07 161/43437

/BRA

Feuerlöscher - Aktion

Anwendungsverbot für Halon-Feuerlöscher ab 31.12.93

Wir bieten :

- Sachgerechte Entsorgung ihrer Halonlöscher
- kostengünstige Alternativen

Feuerlöscher-Prüfdienst-Wandhydranten-Prüfdienst-RWA-Anlagen
Überprüfung-Comp.Kleinlöschanlagen-Feuerwehr u. Brandschutzartikel

WALZ

GMBH
ALU- UND KUNSTSTOFFFENSTER
MARKISEN UND ROLLADEN
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN
73312 Geislingen · Römerstraße 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn
Bürgermeister Ueding, für die festliche Gestaltung
des Gottesdienstes Herrn Pfarrer Zuparic und Herrn
Pater Eberhard, sowie allen, die zum Gelingen des
Festes beigetragen haben.

Else und Hermann Schweizer

PLAY THE GAME

Jetzt 3x in Geislingen

SPIELEN IST WAS FÜR DOOFE

Ja, ja und die Erde ist eine Scheibe und die Geislinger Steige ein Obstkörbchen. Wenn Sie anderen nicht immer alles glauben, sollten Sie mal bei uns vorbeischauen.

Täglich von 8-24 Uhr!



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt
am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center

WEIHNACHTSBÄUME vom UHLANDHOF



z.B.: Nordmannstannen, 2 m ab

29,-



Uhlandhof, 73110 Hattenhofen

Verkauf täglich ab 10.00 Uhr

Bitte bedenken Sie: **Telefax** ist als Druckvorlage nicht geeignet.

Der Verlag


PEUGEOT

JETZT STARTKLAR: DIE DIESEL-RAKETE*



*DER NEUE PEUGEOT 306 DIESELTURBO geht ins Rennen. Mit 66 kW (90 PS) Turbomotor. Dynamisch und kraftvoll.  nennt ihn „Dieselrakete“ (Heft 14/93). Ebenfalls neu und noch sparsamer: Der 1,9l mit 47 kW (64 PS). Wann starten Sie zur Probefahrt?

3,9% effektiver Jahreszins, 20 % Anzahlung bei 36 Monaten Laufzeit.
Ein Angebot der Peugeot Bank

Autohaus

STEMMLE

Robert-Bosch-Str. 2
73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (07334) 6621
Telefax (07334) 3878

Geislinger Weihnachtsmarkt

 auf dem städtischen Sportplatz
vom 9. bis 12. Dezember 1993





Der richtige Start in die Zukunft
märklin ICE mit großem **Gleisoval** und **Trafo** kompl. DM **399,-**

Hobby+Spiel+Freizeit
RÜMELIN
 Geislingen · Fußgängerzone · Tel. 41692

Video-Rec.-Reinigung 39.95 DM, schonend per Hand,
 (Sonder-Aktion) gesponsert durch die Industrie



Geislingen/St., Tälesbahnstr. 16
 Telefon: 07331 / 65333

GÖPPINGER - ZENTRUM

Verkaufe in komplett renoviertem 4-Familienhaus

3-Zimmer-Wohnung, 74 m², Stellplatz
 beziehbar: 1.1.1994 **KP: 247.500,- DM**

4-Zimmer-DG-Wohnung, 65 m², zzgl. Bühne,
 beziehbar: 4.94 **KP: 198.000,- DM**

2-Zimmer-Wohnung, 36 m², kl. Vorgarten,
 beziehbar 1.94 **KP: 138.000,- DM**

Direkt vom Eigentümer, provisionsfrei. Günstige Finanzierung kann vermittelt werden.

SENNERT & HELLER Telefon: 0711 / 248133-35

Anzeigen-Annahme:

Telefax-Nr. 07161 / 3 46 94

Mit einem Bad von „Fliesen Bausch“
 kommt jeder Altbau groß heraus.
 Doch auch in einem neuen Haus,
 seh'n Bauschens Bäder „Spitze“ aus.



FLIESEN-BAUSCH
 Fliesen · Mosaik · Marmor · Kunststein · Treppen

Schillerstraße 54 · 73312 Geislingen
 Telefon (0 73 31) 4 25 32 · Telefax (0 73 31) 4 13 70

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
 ☎ 07333-6371 · Fax 6274

**Bedachungen
 Dachflaschnerei
 Fassaden**

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz
 18. Wohneinheiten · 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH · ROHBAU · UMBAU · BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 · 73033 Göppingen
 Telefon 07161 / 79095
 Telefax 07161 / 78922



Mayer®

Am Samstag, den 9. Dezember 1993 von 8.00 - 16.00 Uhr auf unserem Parkplatz

Weihnachtsmarkt



Lager-Verkauf
über 1000 Paar
Skistiefel
Auslaufmodelle
total reduziert



Großer
Christbaum-
Verkauf
Fichten und
Edeltannen

Kinder-, Damen- und Herren-
Hausschuhe

warm gefüttert,
in verschiedenen
Farben und
Modellen

schon ab

5,-

Kinder-
Ski-overalls

in verschiedenen Farben
und Modellen

schon ab

99.⁹⁵

Das ideale Weihnachtsgeschenk
Rucksäcke

in verschiedenen Variationen
und Farben

schon ab

10,-

Kinder-Ski-Set „Felix“

mit Bindung „Salomon 57 Mini“
incl. Montage

radikal reduziert
im Set schon ab

139.⁹⁵

Mayer® schuhe · |S/P|O|R/T| Gosbach, Drackensteiner
Straße 125 - 129 - EZG

Silvesterball

im Schützenhaus in Reichenbach

Für Ihr leibliches Wohl halten wir ein warm-kaltes

BUFFET

bereit.

Für die musikalische Begleitung ins Neue Jahr sorgen die

„HAWAIANS“

Komplett-Preis pro Pers. inkl. Sektempfang DM 70,-

Platzreservierung unter Telefon: 07334 / 42 41

Auf Ihren Anruf freut sich Fam. Pettau

METZGEREI
Kurringer

Seit
150
Jahren



frische,
magere
**Puten-
Schnitzel**
kalorienarm u.
eizweißreich

100g
1.48

Pikante, fettreduzierte

Wurstsülze

in hausgemachtem
Aspik

100 g **-.99**

Delikatess-

Kalbsleberwurst

DLG-Großer Preis 100 g **1.78**

Schnittkäse

Holl. Edamer

40 % Fett i.Tr. 100 g **1.08**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll